

Vorwort

Autor(en): **Grüninger, Sebastian**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte**

Band (Jahr): **15 (2006)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung zur ‹Grundherrschaft im frühmittelalterlichen Churrätien› wurde im Wintersemester 2003/04 auf Antrag von Prof. Dr. Reinhold Kaiser und Prof. Dr. Roger Sablonier von der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich als Dissertation angenommen. Sie ist das Resultat eines langen Entstehungsprozesses.

In einem Seminar von Prof. Dr. Kaiser zum ersten Mal mit der Entstehung der Grundherrschaft konfrontiert, hat sich das Themenfeld im Laufe einer Assistenz an diesem Lehrstuhl und vor allem im Rahmen der Mitarbeit an einem grösseren Projekt zum frühmittelalterlichen Churrätien zum Lizentiats- und schliesslich zum Dissertationsthema konkretisiert. Mit jedem dieser Schritte haben sich verschiedenartige ‹Wachstumsringe› um das ursprüngliche Vorhaben gelegt. Sie spiegeln im Grunde den Gang der Grundherrschaftsforschung vom ursprünglich weitgehend verfassungshistorischen Untersuchungsfeld zum Objekt der Wirtschafts- und Sozialgeschichte bis an den Rand der Dekonstruktion von ‹Grundherrschaft› auf dem Hintergrund einer intensivierten und teilweise neuartigen Beschäftigung mit der verfügbaren Quellengrundlage. Dabei waren mir die vielfältigen Anregungen aus einem breit angelegten Projekt zur spätmittelalterlichen Schriftlichkeit am Nachbarlehrstuhl Sablonier sehr behilflich.

Den beiden Referenten, Prof. Dr. Reinhold Kaiser und Prof. Dr. Roger Sablonier, gilt somit zuerst mein Dank für die vielfältige Hilfe beim Zustandekommen dieser Untersuchung. Letzteres wäre aber nicht möglich gewesen ohne die unzähligen Gespräche und Rückmeldungen auf Teilresultate von Seiten der Mitarbeitenden an beiden Lehrstühlen, allen voran meiner Kollegen Dr. Hannes Steiner und Dr. des. Karin Fuchs Lehmann. Frau Dr. Regula Schmid Keeling danke ich ganz herzlich für das professionelle Lektorat des Manuskripts. Von grosser Bedeutung waren auch die vielfältigen Ratschläge, Hilfestellungen und Korrekturarbeiten meiner lieben Frau Dr. des. Carol Wittwer Grüninger. Herrn Stefan Grandjean (stART GmbH., Rüschtikon) verdanke ich die grafische Umsetzung der Tabellen, Schemata und Karten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Ursus Brunold vom Staatsarchiv Graubünden, der die Publikation in dieser schönen Reihe ermöglicht hat. Der Stiftsbibliothek St. Gallen danke ich für die Unterstützung der Faksimile-Edition des ‹Churrätischen Reichsgutsturbars› im Anhang dieses Bandes.

Aarau, im August 2005

Sebastian Grüninger

